

Nikolausmarkt in Steinborn: Etwas ganz Besonderes

Längst kein Geheimtipp mehr und ein echter Besuchermagnet ist inzwischen der Nikolausmarkt im Eisenberger Stadtteil Steinborn. Woran das liegt? An der dichten Atmosphäre, bei der man schnell und intensiv mit Freunden und Nachbarn ins Gespräch kommen kann, dem stimmungsvollen, zauberhaften Rahmen, der riesigen geschmückten Tanne in der Platzmitte, den liebevoll dekorierten Buden, dem vielfältigen kulinarischen und sonstigen Angebot, den verführerischen Düften, der bunten Beamer-Projektion an den umliegenden Hauswänden – es gibt viele Antworten!

Und so ist es kein Wunder, dass dieses Jahr noch einmal mehr Besucher – viele auch aus Steinborns Nachbarschaft - zu verzeichnen waren und es richtig eng wurde. Die teilnehmenden Vereine und Institutionen waren zwar für den Besucherandrang gut gerüstet, mussten aber gegen Ende beim einen oder anderen Angebot passen...

Wie jedes Jahr stimmte das Konzert des Posaunenchores der protestantischen Kirchengemeinde auf das Erscheinen des Nikolaus ein. Der heilige Mann erschien in Begleitung von drei zauberhaften Engeln von der KITA Steinborn; gemeinsam verteilten sie Nikolaustüten – wie letztes Jahr geschmackvoll zusammengestellt von Waltraud Vahlenbreder und ihrer Enkelin Jana - an die vielen erwartungsfrohen Kinder.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt eines kleinen, eigens für diese Gelegenheit zusammengestellten Kinderchores: LWS-Vorstandsmitglied *Hans-Jürgen Furchtmann* hatte mit den Kindern drei Lieder einstudiert, darunter ein von ihm selbst verfasstes und vertontes Stück, das den Geist der Weihnacht auf die einfache Formel brachte: „Wir sind alle Gottes Kinder“.

Die Besucherinnen und Besuchern, darunter *Bürgermeister Adolf Kauth* und der 2. Beigeordnete der VG Eisenberg, *Reinhard Wohnsiedler*, waren jedenfalls rundum begeistert.

Bei ihrem Rundgang gegen Ende des Festes konnten *Horst Kaiser* und *Paul Schmitz* (beide vom Vorstand des LWS) erfahren, dass auch die anderen teilnehmenden Vereine und Einrichtungen mit dem Besuch und den Umsatzzahlen mehr als zufrieden waren. Alle stellten eine weitere Steigerung gegenüber dem Vorjahr fest. Somit hatte sich der Einsatz so vieler Helferinnen und Helfer gelohnt.

Einer hatte noch nicht genug: Am Rande des Festes spielte *Hans-Jürgen Furchtmann* wie schon vor zwei Jahren selbstvergessen weihnachtliche Weisen und rockige Balladen, von der lauten Menge wenig beachtet. Dafür staunten einige seiner jungen Fans über den fingerfertigen Solisten, wünschten sich Liedtitel und sparten nicht mit Applaus.

Eines wäre noch anzumerken: Petrus hatte ein Einsehen mit den Steinbornerinnen und Steinborner; sie blieben von Sturmtief *Xaver* verschont, das weiter im Norden so viel Unheil angerichtet hatte.

Paul Schmitz, LWS

Die zauberhaften Sängerinnen und Sänger:

Elena Matheis, Charlotte & Connor Hirschner, Marit & Smilla Eisenbarth, Luisa Partsch, Mia Klundt, Danika und Laura Meyer, Michelle & Hannah Schmidt

Hanna Hofstadt und Julia Minninger hatten fleißig mitgeprobt, waren aber am Nikolausabend verhindert.

Das Team im Hintergrund:

Siomone Klundt als „Event-Managerin“ und Ivonne Hofstadt, zuständig für die Betreuung der Truppe.

Nikolausmarkt 2013:

Die beteiligten Vereine und Institutionen:

- ❖ Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn e.V. (LWS)
- ❖ Steinborner Kerweborsch
- ❖ Volleyball-Abteilung der TSG Eisenberg e.V.
- ❖ Protestantische Kirchengemeinde Steinborn
- ❖ Singfreunde Steinborn 1971 e.V.
- ❖ Kindertagesstätte Steinborn
- ❖ Pfadfinder vom Stamm Franz von Sickingen (BdP)